

# MeilenerAnzeiger



**FLOWER BAR**  
by Julia Schärer

Telefon 044 923 41 33  
Kirchgasse 23, Meilen

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 14 | Freitag, 5. April 2019

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Urnenabstimmung am  
19. Mai 2019



Fünf Geschäfte an der  
Gemeindeversammlung  
vom 3. Juni 2019



Keine  
Gemeindeversammlung  
im September 2019

## Parcours zur Musik

Tag der offenen Tür der Musikschule Pfannenstiel



Für welches Musikinstrument würde sich mein Kind wohl am meisten begeistern? Sind es die strahlenden Töne der Trompete oder das vertrauensvolle Brummeln eines Kontrabasses? Faszinieren die silbrig-glänzenden Klappen und das wunderschöne Holz von Oboe oder Klarinette oder doch eher die 88 Tasten des Klaviers? Möchte mein Kind zum gemeinsamen Musizieren ein Orchesterinstrument lernen oder lieber in einem Chor singen? Alle Streich-, Blas-, Zupf-, Schlag- und Tasteninstrumente sind versammelt am grossen Parcours zur Musik, der jedes Frühjahr, heuer am Samstag, 13. April, im zentralen Musikschulhaus in Meilen stattfindet.

Willkommen sind kleine und grosse Besucher aus den Gemeinden Meilen, Uetikon, Herrliberg und Egg, sie dürfen nach Herzenslust zupfen, blasen, streichen und trom-



Musikinstrumente nach Herzenslust ausprobieren am Tag der offenen Tür der Musikschule.

Fotos: Adobe Stock

meln. Auch die Abteilung «Musikalische Früherziehung» und die Singschule geben praktische Einblicke in das vielfältige Angebot. Dazu gibt es Informationen zu den neuen Angeboten für Erwachsene, die ebenfalls Instrumente ausprobieren können. Für den Musikunterricht im kommenden Schuljahr

2019/20 kann man sich dann bis am 1. Juni anmelden, Erwachsene können im Abosystem laufend einsteigen.

**Stimmiges Programm für Gross und Klein**

Auch für ein interessantes Rahmenprogramm ist gesorgt. Um 9.30

Uhr stimmen traditionell die Kinderchöre mit fröhlichen Liedern auf den Musikmorgen ein. Bis 12.30 Uhr können dann die Instrumente unter Anleitung der Musiklehrpersonen ausprobiert und ausgiebig Klangeindrücke gesammelt werden.

Eltern erhalten zudem viele weitere Informationen und eine allgemeine Beratung. Um 10.00 und um 12.00 Uhr informiert die Gesamtleiterin der Musikschule Kerstin Wiehe mit dem halbstündigen Kurzreferat «(Auf-)Wachsen mit Musik» und anschliessender Fragerunde für Eltern über die vielfältigen Wege zur Musik und den positiven Einfluss aktiven Musizierens auf die Entwicklung von Kindern.

Gleich nebenan können in dieser Zeit Kinder ab 3 Jahren bis Primarstufe die Sing- und Musikwerkstatt besuchen. Unter gekonnter Anleitung tauchen die Kinder mit Musik, Gesang und Bewegung ganz spielerisch in die faszinierende Welt der Musik ein.

Fortsetzung Seite 2

★★★★★ 40 Jahre  
**speedy taxi** GmbH

044 923 65 65  
044 920 44 44

- Standplätze: Bhf Meilen & Männedorf
- Flughafenservice
- Schultransporte
- Kurierdienste

WILLKOMMEN ZU UNSERER  
FORD-FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

SAMSTAG, 6. APRIL · VON 11.00 – 17.00 UHR  
SONNTAG, 7. APRIL · VON 11.00 – 16.00 UHR



ROB'S GARAGE GMBH  
Alte Landstrasse 81, 8706 Meilen  
www.robs-garage.ch



FRÜHLINGSAKTION

Ab einem Einkauf von 24 Flaschen Wein erhalten Sie eine Magnumflasche Meilener Blauburgunder Federweisser 2018. Gültig bis am Samstag, 11. Mai 2019. Nur solange Vorrat.

Weinbau  
SCHWARZENBACH  
reblaub.ch  
Reblaub Meilen Schweiz

 **Rössli**  
zur Vogtei

Restaurant Rössli zur Vogtei  
Schulhausstrasse 49 · 8704 Herrliberg  
+41 44 915 23 88 · www.vogtei.ch

**SLAVI'S PARTYSERVICE**

Slavi's Partyservice KLG  
Schulhausstrasse 49 · 8704 Herrliberg  
+41 79 777 35 30 · slavis-partyservice.ch

**GYROTONIC®**  
The art of exercising and beyond

Die sanfte Schwangerschaftsrückbildung.

Gratis-Probestunde: 079 642 09 02  
www.the5thline.ch  
Riccarda Schlatter – certified trainer

**DOPPELTE PROBON** Immer am 10. des Monats!  
AM MITTWOCH, 10. APRIL



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Drogerie ROTH**  
Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

## Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 6. April 2019, ab 7.00 Uhr

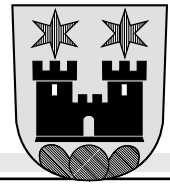
- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:  
079 739 61 75, Pfadi Meilen-Herrliberg

• **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 25. Mai 2019

Tiefbauabteilung





Fortsetzung Titelseite

Ein weiterer Höhepunkt ist das Kurzkonzert um 11.00 Uhr. Musikschülerinnen und Musikschüler bringen die ganze Vielfalt der Instrumente live zum Klingen. Der Parcours ist insgesamt bis um 12.30 Uhr geöffnet.

**Schnuppermorgen «Parcours zur Musik»/Tag der offenen Tür, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Samstag, 13. April, 9.30–12.30 Uhr, Musikschulhaus Meilen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.**

/dschm

## meilen

### Beerdigungen

Bösch, Ernst Werner

von Schlieren ZH + Ebnet-Kappel SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Ormisstrasse 77. Geboren am 25. Januar 1943, gestorben am 27. März 2019. Die Abdankung findet am Dienstag, 9. April 2019, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen ZH statt.

## meilen

### Bauprojekte

**Bauherrschaft: Walter Schori und Christine Schori-Mertz, Burgstrasse 228, 8706 Meilen. Projektverfasser: Zweifel Terrazza AG, Mühlenenstrasse 8, 8856 Tuggen:**  
Änderung Terrassengestaltung (u.a. Zierbecken mit Wasserspeier, Ersatz Terrassenboden, Erhöhung/Installation Sichtschutz, Pflanzenströge) – bereits erstellt – Terrassenhaus, Vers.-Nr. 2300, Kat.-Nr. 8599, Burgstrasse 228, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubabteilung



## Fünf Geschäfte an der Juni-Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom Montag, 3. Juni 2019, beginnt um 20.15 Uhr und findet in der reformierten Kirche statt. Vorgängig bietet sich während der Informations- und Fragestunde um 19.00 Uhr Gelegenheit, dem Gemeinderat Fragen zu stellen.

Folgende Geschäfte sind traktantiert: Bauabrechnung für die Aufstockung des Spezialtrakts in der Schulanlage Allmend, Jahresrechnungen 2018, Einzelinitiative von Werner Weibel «Schule zurück ins Dorf», Baurechtsvertrag Markthalle Dorfkern sowie Privater Gestaltungsplan Markthalle Dorfkern. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der gemeinderätlichen Geschäfte; die Einzelinitiative «Schule zurück ins Dorf» wird zur Ablehnung empfohlen.

### Einzelinitiative «Schule zurück ins Dorf»

Am 11. Februar 2019 hat Werner Weibel eine Einzelinitiative mit dem Titel «Schule zurück ins Dorf» eingereicht. Die Einzelinitiative verlangt, wie im Titel aufgeführt, dass die Behörden Abklärungen und Vorkehrungen treffen, um im Dorfzentrum wieder erste bis sechste Klassen der Primarschule und Horte anzubieten. Die alten Schulhäuser sollen sanft renoviert werden. Das Geschäft wird an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2019 behandelt, wobei der Gemeinderat den Stimmberechtigten die Ablehnung der Einzelinitiative empfiehlt. Der Gemeinderat lehnt die Einzelinitiative namentlich aus den nachfolgenden Gründen ab: Die Anzahl vom Kanton bewilligte Stellen für Lehrpersonen und Schulleiter basiert auf den Schülerzahlen der gesamten Gemeinde. Je mehr Standorte eine Gemeinde hat, umso schwieriger ist es, die bewilligten Stellen auf alle Standorte sinnvoll zu verteilen und die Kinder in möglichst ausgeglichene Klassen zuzuteilen. Primarschulen benötigen neben Klassenzimmern mit Gruppenräumen verschiedene zusätzliche Räume, die von möglichst vielen Klassen mitbenutzt werden sollten. Das alte Primarschulhaus, das derzeit von der Sonderschule

Fähre genutzt wird, kann die heutigen Anforderungen an den Betrieb einer Regelschule nicht mehr erfüllen. Für die Angebote der familienergänzenden Einrichtungen des Vereins FEE (Mittagstisch und Betreuung) müsste im Dorf ein weiterer Standort eröffnet werden, der entsprechend Räume benötigt. Das alte Sekundarschulhaus DOP kann sowohl aus baulichen als auch betrieblichen Gründen nicht ohne grössere bauliche Eingriffe von der Primarschule genutzt werden. Für die Jugendmusikschule JMP, welche heute die Räume im DOP sinnvoll nutzen kann, müsste die Gemeinde wiederum anderswo Ersatz bereitstellen. Zudem steht die Einzelinitiative im Gegensatz zur geplanten Zentrumsentwicklung. Sowohl notwendige bauliche Investitionen in die Dorfschulhäuser als auch die Folgekosten der ineffizienten Betriebsorganisation einer Schule im Dorf würden insgesamt sehr hohe Kosten nach sich ziehen.

### Keine Gemeindeversammlung im September

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 16. September 2019 zu verzichten, da keine Geschäfte zur Abstimmung vorliegen.

### Urnenabstimmung am 19. Mai

Am 19. Mai 2019 wird über den Baukredit für die Umgestaltung der Dorfstrasse im Abschnitt Burgbis Bahnhofstrasse in eine Begegnungszone (Einkaufsstrasse mit Tempo 20) abgestimmt. Die Gemeindeversammlung vom 4. März 2019, die zuständigerweise über die Vorlage befunden hat, hat einen Rückweisungsantrag abgelehnt und einen Änderungsantrag – pro Baumscheibe soll nur ein Baum anstelle von zwei Bäumen gepflanzt werden – angenommen. Dem Baukredit für die nicht gebundenen Ausgaben im Betrag von Fr. 825'000.– hat die Gemeindeversammlung in der Schlussabstimmung mit 288 gegen 252 Stimmen zugestimmt. Ein Antrag auf nachträgliche Urnenabstimmung hat das erforderliche Quorum von einem Drittel der anwesenden Stimmberechtigten erreicht, wes-

halb der Kredit am 19. Mai 2019 der Urne unterbreitet wird. Der Gemeinderat verzichtet auf sein Doppelantragsrecht und unterbreitet den Stimmberechtigten die von der Gemeindeversammlung abgeänderte Vorlage mit nur einem Baum pro Baumscheibe.

### Statuten Zweckverband KEZO

Im November 2019 wird an der Urne über die Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) abgestimmt. Das Inkrafttreten des neuen kantonalen Gemeindegesetzes am 1. Januar 2018 führt dazu, dass Zweckverbände wie die KEZO ihre Statuten grundlegend überarbeiten müssen. Aus Sicht des Gemeinderats ist es auch in Zukunft sinnvoll, die Abfallverwertung in einem grösseren Verbund zu organisieren. Wichtig ist dabei, dass der Betrieb wirtschaftlich organisiert und geführt werden kann, damit massvolle Gebühren für Haushalte und Gewerbe erzielt werden. Für die Annahme einer Totalrevision ist die Zustimmung aller Verbandsgemeinden notwendig. Der Gemeinderat Meilen empfiehlt den Stimmberechtigten, der Totalrevision der Statuten zuzustimmen.

### Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL)

Der Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) ist das Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für die zivile Luftfahrt und besteht aus zwei Teilen: dem Konzeptteil mit den allgemeinen Zielen und Vorgaben sowie dem Objektteil, der die detaillierten Festsetzungen für jeden einzelnen Flugplatz enthält. Das SIL-Objektblatt ist Voraussetzung für die Genehmigung des Betriebsreglements sowie von Flugplatzbauten und -anlagen durch den Bund. Der Flugplatz Dübendorf soll nach Vorstellung des Bundes künftig für Businessjets und die Sportfliegerei werktags und an Wochenenden genutzt werden. Damit würde die Lärmbelastung im Süden des Flughafens Zürich weiter zunehmen. Die durch die Verlagerung nach Dübendorf frei werdenden Kapazitäten in Kloten würden zu Mehrbelastung führen, ohne dass Südabflüge oder die geplanten Südabflüge wegfallen würden. Das SIL-Objektblatt zum Flugplatz Dübendorf lag bis am 19. März 2019 öffentlich auf. Die von den räumlichen Festlegungen betroffenen Gemeinden, dazu gehört auch Meilen, haben ihre Stellungnahme beim Bundesamt für Zi-

villuffahrt (BAZL) bis am 24. Mai 2019 einzureichen.

Der Gemeinderat Meilen hat festgestellt, dass das öffentlich aufliegende SIL-Objektblatt zum Flugplatz Dübendorf nicht genehmigungsfähig ist. Gründe dafür sind insbesondere folgende: Eine rechtsgenügende Interessensermittlung und -abwägung ist nicht ersichtlich; die gewichtigen Interessen der Gemeinden und deren Bevölkerungen wiegen die privaten Interessen an der Leicht- und Sportaviatik nicht auf; die Betriebszeiten sind auf Wochentage einzuschränken; sowie – und dies nicht zuletzt – Vermeidung von Lärm und Umweltschutz sind zu berücksichtigen. Dem BAZL wird ein entsprechendes Rechtsbegehren mit Begründungen gestellt.

### Ausgabenbewilligung und Arbeitsvergabe für die Bushaltestelle Dollikon

Die Bushaltestelle Dollikon soll behindertengerecht ausgebaut werden. In Fahrtrichtung Meilen wird die Haltekante als Fahrbahnhaltestelle mit einer hohen Kante von 22 Zentimeter umgebaut. In Fahrtrichtung Stäfa wird die bestehende Haltekante mit einer Kante von 16 Zentimetern behindertengerecht saniert, da sie aufgrund der leichten Kurve nicht direkt angefahren werden kann. Die stehenden Busse an der Bushaltestelle Dollikon in Fahrtrichtung Meilen sollen künftig nicht mehr überholt werden können, weshalb eine Sicherheitslinie markiert wird. Der Strassenbelag muss saniert respektive ersetzt werden, da sich der bestehende Belag, obwohl in gutem Zustand, nicht für die Beanspruchungen einer Bushaltestelle eignet. Das Projekt lag ab dem 30. November 2018 während 30 Tagen in der Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen öffentlich auf. Einsprachen sind keine eingegangen.

Es ist mit Erstellungskosten im Betrag von ca. Fr. 170'000.– zu rechnen, dabei handelt es sich um gebundene Ausgaben. Obwohl es rechtlich möglich gewesen wäre, die Bauleistungen freihändig zu vergeben, hat die Tiefbauabteilung aufgrund des doch recht hohen Betrags entschieden, eine Submission durchzuführen. Den Zuschlag hat die Firma Toller&Loher AG, Uetikon am See erhalten, da sie die Zuschlagskriterien am besten erfüllt, gleichzeitig handelt es sich um das tiefste eingegangene Angebot. Die Bauarbeiten beginnen im Sommer 2019 und dauern voraussichtlich zwei Monate.

## Meilemer Herbstmärt

Freitag, 6. September 2019

Anmeldeformular für Marktfahrer bei Ursula Alder, Telefon 079 640 70 07 oder [www.maertvereinmeilen.ch](http://www.maertvereinmeilen.ch)

Anmeldeschluss: Freitag, 17. Mai 2019

Inserate aufgeben:

[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)



# Zum Gedenken an den ehemaligen Gemeinderat Hans Zambon

Erinnerung an einen aufrichtigen, kollegialen und stillen Schaffer

Vor Wochenfrist ist ein waschechter Obermeilemer zu Grabe getragen worden, der auch ausserhalb von Familie und Beruf in grossem Masse für die Öffentlichkeit tätig war. Hans Zambon hat dem Gemeinderat von 1978 bis 1986 angehört und dort das Gesundheitswesen betreut. Er kam, wie es früher üblich war, als Stimmzähler erstmals mit dem Meilemer Gemeinwesen in Berührung, war später von November 1969 bis im Frühjahr 1974 in der örtlichen Schulpflege tätig und wurde am 12. März 1978 in den Gemeinderat gewählt. Und das als Sozialdemokrat und damaliger Schulhausabwart am Ende eines Wahlkampfes gegen eine von freisinniger Seite portierten Frau.

Während zweier Amtsdauern stand der leidenschaftliche Alphornbläser bis Frühjahr 1986 der Gesundheitsbehörde vor. Er hatte sich mit damals im Vordergrund gestandenen Projekten auf dem Gebiet der Kehrichtbeseitigung zu befassen. Dazu gehörte u.a. auch die Orientierung der Bevölkerung über die Einführung der Sackgebühr. Er nahm als gemeinderätlicher Vertreter Einsitz in der kommunalen Kläranlagekommission und im regional organisierten Verband «Kehricht- und Schlamm-aufbereitungsanlage Pfannenstiel». Bereits in seiner ersten Gemeindeversammlung am 24. April 1978 konnte Hans Zambon die Abrechnung über die damals von seinem



Hans Zambon gehörte von 1978 bis 1986 dem Gemeinderat Meilen an. Foto: zvg

Vorgänger aufgegleiste Erweiterung der Friedhofanlage mit einem Kostenaufwand von rund 430'000 Franken präsentieren.

Während der 8-jährigen Tätigkeit innerhalb des Gemeinderatsgremiums ist der Verstorbene aufgefallen durch seine wohlüberlegten, stets sachbezogenen und fundierten Voten. Er meldete sich im Rahmen zahlreicher Diskussionen nur dann, wenn es etwas zu sagen gab. Unnötige, sachfremde oder gar überflüssige Beiträge von dritter Seite waren ihm ein Greuel.

Als eine der wohl schönsten repräsentativen Aufgabe durfte Hans

Zambon im Jahre 1981 als offizieller 1. August-Redner auf der Hohenegg-Terrasse auftreten. So ist dazu im Heimatbuch nachzulesen: «In seiner Ansprache verteidigt Gemeinderat Hans Zambon die Heimat als köstliches Gut, das zu Dankbarkeit und Zusammenhalt verpflichtet».

Was hier und heute bleibt, ist die dankbare Erinnerung an einen loyalen, aufrichtigen, kollegialen und stillen Schaffer, der immer bestrebt war, für das Gemeinwesen vorausschauend tätig zu sein.

/Heinrich Haupt, Alt-Gemeindeschreiber

# Sanierungs- und Verschönerungsprojekte

Frühschoppen mit Informationen



**Am Kirchenpflege (KP)-Frühschoppen vom nächsten Sonntag, 7. April informiert die kath. Kirchenpflege Meilen über den Stand zur bevorstehenden energetischen Sanierung von Pfarrhaus, Martinszentrum und von der Pfarrkirche St. Martin.**

Das Sanierungsprojekt umfasst im Wesentlichen am Pfarrhaus neue Fenster mit neuen Rollläden, neue Türen sowie eine Aussenwärmedämmung mit diversen Malerarbeiten an der Aussenfassade und in den Innenräumen.

Ebenso sind kleinere Sanierungsarbeiten an den Sälen des Martinszentrums vorgesehen.

Die Pfarrkirche besticht nach Abschluss der Renovation mit einer neuen Eingangstüre und neuen Anstrichen im Chorraum. Augenfällig wird jedoch das neue Glasbild an der Ostfassade der Martinskirche werden. Am Abend wird das Bild mit einer energiesparenden LED-Technik zeitlich begrenzt hinterleuchtet. Das heutige und in

der Nacht direkt angestrahlte «Martinsplakat» an der Fassade kann dadurch abgelöst werden. Auf dem Glasbild wird die Mantelteilung des Heiligen Martin von Tours dargestellt. Das Schwert des römischen Elite-Soldaten, mit dem der Mantel geteilt wird für einen frierenden, blinden Bettler am Stadttor von Amiens, wandelt sich zum Bischofsstab des guten Hirten Martin von Tours. In der Nacht nach der Mantelteilung erscheint Jesus Christus als dieser Bettler dem Martin im Traum – bekleidet mit der Mantel-Hälfte des Martin. Über dieses energetische, baubiologische und ökonomische Sanierungs- sowie Verschönerungsprojekt gibt die Kirchenpflege und im speziellen deren Baukommission gerne Auskunft an die Frühschoppen-Teilnehmer. Weiter soll dieser Anlass genutzt werden können für einen interessanten Austausch der Kirchgemeindemitglieder mit der Kirchenpflege. Zu diesem ungewohnten Treffen um 11.30 Uhr nach der Messe bei einem Glas Meilemer Wein und einem kleinen Imbiss lädt die katholische Kirchenpflege herzlich ins Martinszentrum ein.

/Kath. Kirchenpflege



Das neue Glasbild für die Ostfassade der katholischen Kirche. Fotomontage: zvg

**Sennhauser AG**  
Stolz auf Holz

**IHR PARTNER FÜR EINZELMÖBEL**

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Dorfstrasse 39 / Kirchgasse 35, Meilen  
susan-style.ch  
076 494 22 29

**Neueröffnung Susan-Style II Kirchgasse 35 Freitag, 5. April**

**Susan-Style**  
2nd hand / season Damen & Herren

Öffnungszeiten Kirchgasse 35  
Dienstag bis Samstag 10.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

**meilen**  
Leben am Zürichsee

## Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 27. März 2019 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

### Aufnahme von Schweizern:

- Herr Carlo Stillhart, geboren 1956, bisheriger Bürger von Zürich ZH und Bütschwil SG

### Aufnahme von Ausländern:

- Frau Annabella Hollmén, geboren 2006, Staatsangehörige von Finnland
- Herr Matthias Uhl, geboren 1981, mit Ehefrau Elise Uhl, geboren 1981, und den Söhnen Maximilian Uhl, geboren 2012, und Valentin Uhl, geboren 2015, alle Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Jörg Wachsmuth, geboren 1963, Staatsangehöriger von Deutschland
- Frau Dominique Willems, geboren 1974, und ihre Tochter, Helena Zimmer, geboren 2006, beide Staatsangehörige von Deutschland

Bürgerrechtsbehörde Meilen



Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

**MUSIKHAUS GURTNER**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Musikinstrumente  
Miete, Verkauf  
Reparatur

Im Dörfli 25 • 8706 Meilen • 044 923 25 70  
www.musikhausgurtner.com

**Meilener Haus**  
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN  
OBERSAXEN MIRANIGA

Meilen: 423 m ü.M.  
Meilener Haus: 1430 m ü.M.  
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

**Gesundheits-Genie Aloe Vera**

Sind Sie müde, erschöpft oder leiden Sie an Verdauungs- oder Hautproblemen? Oder wollen Sie Ihre Traumfigur erreichen?

**GRATIS:** Aloe Vera Lippenpomade, bei jedem Kauf eines Aloe Vera-Produktes. Lassen Sie sich von unserer Pharma-Assistentin + Dipl. Ernährungstherapeutin beraten.

Neu auch abends geöffnet:  
Mo - Fr bis 22 Uhr | Sa bis 20 Uhr

**APOTHEKE**  
IM ZENTRUM FELDMEILEN

IHRE GESUNDHEITSBERATER



## Ratgeber Ihr Facharzt

### Daumenarthrose! Was ist zu tun?

Anders als die vier Langfinger erlaubt der Daumen dank seiner Drehfunktion das gezielte Umfassen von Gegenständen. Im Alltag ist der Flaschengriff ein gutes Beispiel für diese sogenannte Oppositionsfunktion. Aber was für Gesunde völlig problemlos ist, kann für Menschen mit einer Arthrose im Daumengrundgelenk zu einem fast unüberwindbaren Hindernis werden. So lassen sich Drehverschlüsse von Flaschen oder Dosen vielfach nur noch mit Trickbewegungen oder Hilfsmitteln öffnen.

Häufigste Ursache für diese Behinderung ist die Arthrose des Daumengrundgelenks. Kommt es zum Kräfteinsatz der Hand, so kann dieser wegen der Abnutzung des kleinen Sattelgelenks äusserst schmerzhaft sein. Die Schmerzen führen zu einem Kraftverlust und damit einem Funktionsausfall. In späten Phasen der Gelenkszerstörung kommt es oft auch zu einem sichtbaren «Überbein». Dieses weist auf eine schon fortgeschrittene Gelenkszerstörung hin.

Die Sattelgelenksarthrose tritt schleichend meist im dritten Lebensabschnitt auf. Eine spezifische Ursache ist nicht bekannt, jedoch kann ein vorausgegangener Unfall zur Entstehung beitragen. Betroffen sind mehr Frauen als Männer. Zu Beginn lassen sich die Einschränkungen der Daumenfunktion mit Hilfsmitteln oder Trickbewegungen gut kompensieren. Erreicht die Beeinträchtigung aber ein Ausmass, welches beispielsweise eine angemessene Körperpflege verunmöglicht, so ist eine Abklärung unerlässlich. Während die klinische Untersuchung meist eine Diagnose erlaubt, muss das Ausmass der Gelenkszerstörung mit Röntgenbildern geklärt werden.

Die Behandlung richtet sich nach der Beeinträchtigung und dem Ausmass der Knochenzerstörung. In leichteren Fällen kann mit einer Spritze ins Gelenk oft für längere Zeit Schmerzfreiheit erreicht werden. Ist die Gelenkszerstörung fortgeschritten, so kommen Kunstgelenke oder andere Verfahren zum Einsatz. Die bewährten Operationen zeichnen sich durch eine hohe Sicherheit und ausgezeichnete Langzeitresultate aus. Welchem Verfahren der Vorzug gegeben wird hängt vom Einzelfall ab. Operationen können meist ambulant und in Kurznarkose durchgeführt werden. Während der 6-wöchigen Nachbehandlung wird eine Daumenschiene getragen. Eine Handtherapie ist in der Regel nicht erforderlich und je nach Händigkeit und Beruf trägt die Arbeitsunfähigkeit meist nur wenige Tage.

arthromedmeilen  
Dr. med. Hans Stalder,  
Facharzt für Orthopädie/  
Gelenkschirurgie FMH,  
Winkelstrasse 30, Meilen,  
Tel. 043 844 08 88  
www.arthromedmeilen.ch

## Compassion

Leidenschaftliche «Brot & Rosen» mit dem Duo Geminis

reformierte  
kirche meilen 

Passion kann beides bedeuten: Leiden und Leidenschaft. Die musikalische Meditation «Brot & Rosen» kurz vor Ostern erinnert an das Leiden von Jesus Christus und an seine Leidenschaft, die denjenigen «am Rande» galt. Leidenschaft heisst auch Freude, Liebe, Ausdauer und nie versiegende Neugier. Auch davon erzählen die Gedichte und Kurztexte, welche Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner aussuchen und rezitieren wird.

Das Duo Geminis mit Maria José Burguillos del Valle, Gesang und Elisabeth Trechslin, Gitarre, spielt dazu die schönsten, leidenschaftlichsten und melancholischsten Lieder aus Spanien und Lateinamerika.

Brot & Rosen: Jacqueline Sonogo Mettner, Wort, Duo Geminis: Maria



Das Duo Geminis: Maria José Burguillos del Valle und Elisabeth Trechslin. Foto: zvg

José Burguillos des Valle, Gesang und Elisabeth Trechslin, Gitarre. Freier Eintritt, Kollekte zugunsten von Menschenrechtsorganisationen. **Brot & Rosen, Sonntag, 7. April, 17.00 Uhr, ref. Kirche Meilen.** /jsm

## Leserbrief



### Zukünftige Strassenbreite simulieren

Bereits an der Gemeindeversammlung habe ich darauf hingewiesen, dass die Breite von 5.40 m der Dorfstrasse nach der Umgestaltung zu knapp berechnet ist, um mit einem leichten und einem schweren Motorfahrzeug zu kreuzen. Die Durchfahrtsbreite wurde gemäss der VSS-Norm 640 201 ermittelt. Diese sieht folgende Fahrzeugbreiten vor: leichte Motorfahrzeuge 185 cm, schwere Motorfahrzeuge 255 cm. Die meisten Mittelklasse-Fahrzeuge inkl. Spiegel sind deutlich breiter als die Norm annimmt. Zum Beispiel Opel Astra 204 cm; Skoda Fabia, 195 cm; Skoda Oktavia, 201 cm; Smart Fortwo, 166 cm; VW Golf 7, 207 cm; BMW X1, 204 cm; BMW X3, 213 cm; Mercedes A-Klasse, 202 cm.

Die zukünftige Strassenbreite der Dorfstrasse sollte für einen Monat simuliert werden. Mit geringem Aufwand (links und rechts je ein Betonsockel) wäre das machbar und man hätte die Gewissheit über die richtige Fahrbahnbreite.

Urs Roffler, Meilen

GEMEINDE  
BIBLIOTHEK  
MEILEN

### Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek während den Frühlingsferien

Montag, 22. April bis  
Freitag, 3. Mai 2019

Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.30 – 13.30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen eine erholsame Zeit.

### Es ist kein Aprilscherz!

Jedes Stück nur Fr. 5.–

Kleider, Schuhe, Taschen, Geschirr, Pfannen, Elektrogeräte, Lampen, Werkzeug, Reisekoffer, Spielsachen, Sportgeräte, Möbel und vieles mehr.

### Im Föifiber-Shop

Im Gebäude ehemals «Getränke Obermeilen»  
(vis-à-vis See-Brockli)

Montag 14.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag 14.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Alte Landstrasse 144, Meilen

www.foeifiber-shop.com

### Kaufe:

Diamanten, Bilder, Möbel, Kunst, Skulpturen, Gold und Silberschmuck auch defekt. Zinn, Besteck, auch versilbert. Uhren etc.

Angebot für Räumung, Umzug, Reinigung und Wohnungsabgabe.

076 461 39 66

Gepflegt entspannen und auftanken.

## ERFRISCHEND NEU in Uetikon am See.



babas-haaroase.ch, T 044 793 12 66

 **HARDMEIER**  
ELEKTRO-TELECOM

Die Hardmeier AG, ein erfolgreiches Unternehmen am rechten Zürichsee, sucht zur Unterstützung des Büroteams eine motivierte

### Kaufmännische Angestellte 60–80% mit Drehscheibenfunktion

Sie entlasten unser Team, übernehmen administrative Aufgaben und führen die Ihnen übertragenen Arbeiten selbstständig aus. Sie können sich gut in ein Team einfügen und behalten auch in hektischen Zeiten den Überblick.

#### Aufgabengebiet

- Entgegennahme von Kundenaufträgen, Vereinbarungen von Terminen und Koordination von Einsätzen der Servicemonteur.
- Sie verwalten den E-Mail-Verkehr und halten die Wochen- und Semestereinsatzplanung auf dem aktuellen Stand.
- Sie bearbeiten die Post Ein- und Ausgänge
- Fakturierung
- Allgemeine administrative Arbeiten

#### Ihr Profil

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und haben einige Jahre KMU-Erfahrung. Sie haben Freude am Kundenkontakt, sind engagiert, motiviert und belastbar. Sie arbeiten genau und zuverlässig und haben sehr gute Deutschkenntnisse. Ein Flair für technische Dienstleistung und Branchenerfahrung in einem Handwerksbetrieb sind ideale Voraussetzungen für diese Stelle.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen  
Hardmeier AG, Katja Honegger-Freitag, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen  
oder per E-Mail an k.honegger@hardmeierag.ch

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 481 - 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
Telefax 044 923 88 89  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

75. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,  
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7700 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts

91 Rappen/mm-Spalte sw  
Fr. 1.17/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,  
Fiona Hodel

Typografie, Druckvorstufe:  
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

 **FELDNER DRUCK**





# Begegnungszone für den Magen

Erstes Street-Food-Festival Meilen im Mai



Futter für die Agenda: Am 25./26. Mai 2019 schliessen die Grossverteiler im Dorf ihre Tore. Die gesamte Nahrungsaufnahme ist für die Bevölkerung an diesem Wochenende nur am Street-Food-Festival Meilen gestattet. Widerhandlungen werden mit Busse bis zu 20'000 Franken bestraft und zusätzlich wird der persönliche Steuerfuss für fünf Jahre auf 149 % erhöht.

Werte Genossinnen, wertere Genossen. Wahrscheinlich haben Sie es in der Regenbogen-Presse bereits vernommen oder Sie haben mein Badewannen-Interview (Schmalz und Gloria) gesehen. Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Hof-Reporter des FC Meilen haben mich steuertechnische Gründe dazu bewogen, in einer Nacht und Nebelaktion das Land zu verlassen. In Thailand wollte ich mir eine neue Existenz aufbauen. Mein Start-Up «Nasen-Wasser-Föhn» erwies sich im Nachhinein als Furz-Idee. Geläutert, aber nicht meine Steuer-schuld anerkennend, bin ich wieder zurück an der Goldküste. Erstaunt musste ich feststellen, dass beim FC Meilen heute der ehrenamtliche Groove zelebriert wird. Kein Schotter für Hans. Da nützte es auch nichts, dass ich an der Gemeindeversammlung mein prall ungefülltes Portemonnaie medienwirksam zur Schau stellte.

Es war Zeit für eine Neuorientierung. Es gab viele Angebote, wie Kamasutra-Beauftragter im Vatikan oder Sperrmüll-Coiffeur, Lauchwart oder Hans «Hausi» Leutenegger-Double.



Das OK des Meilemer Street-Food-Festivals: Orazio Votta, Mätz Heusser, Claudio Piscitelli, Pascal Golay, Salvi Piscitelli (von links). Foto: zvg

Am Schluss nahm ich einfach das bestbezahlte Mandat an. Seit zwei Wochen bin ich Pressesprecher des Street-Food-Festival Meilen. Was auch immer das genau ist. Scheiss Anglizismus. Die Verhöhnung der Sprache treibt wilde Blüten. Wieso hätte man es nicht einfach «Speis und Trank mit Hans» oder «Wampfen-Füll-Festival» nennen können. Aber na gut – Street-Food-Festival Meilen. Gewöhnen wir uns dran. Beim Studium der Anfrage ist mir aufgefallen, dass es bis auf Heusser nur fremdländische Namen im OK-Team hat. Piscitelli (gleich zweimal), Votta und Golay. Alle waschechte Most-Indianer. Wie ich aber über mein Whistleblower- und oben-ohne-Netzwerk in Erfahrung bringen konnte, handelt es sich beim OK tatsächlich um Ureinwohner dieser Gemeinde, Claudio und Salvi Piscitelli, genauso Orazio Votta sind im sozialen Brennpunkt aufgewachsen – in Feldmeilen. Golay und Heusser stammen aus Obermeilen, wobei man im Fall

von Golay nicht sicher sein kann, ob die Au nicht schon zum Toggenburg gehört. Alle fünf gescheiterte Fussballstars – vor allem Heusser, der so tief sank, dass er heute beim FC Männedorf angestellt ist. Aber wieso ein Street-Food-Festival? Wieso diese gesamte Organisation? Wieso dieser Zeitaufwand? Ich war mir sicher, ein reines Geldwäscher-Konstrukt. Wobei die OK-Mitglieder jeweils Tränendrüsenwirksam die Liebe zum Dorf erwähnen – in Meilen – für Meilen – von Meilen. Einen Verein haben sie sogar gegründet, auch dort ging es nicht ohne Anglizismus: Verein «Food4Friends» – kreativ wie ein Stück Beton im Sommerurlaub. Stolz sind die Gründerväter auf das breite Angebot am Street-Food-Festival: Blutverdünner, Bonzenbier, gestampfter Uhu, «Tschelati», Schwamendinger-Filet, gesprengter Bär, Sport-Kaffee, «Chnorpel»-Sack, Blähfutter, «Château Robinet», Subventions-Gladiolen oder Schneemann-«Rüebli». Alles was das Herz

## Street-Food-Festival Meilen

25./26. Mai 2019, Dorfplatz Meilen

**Samstag 25. Mai**  
11.00 bis 02.00 Uhr  
mehr als 15 Food-Stände  
Festwirtschaft  
Ab 20.00 Uhr Barbetrieb mit Musik  
ab 22.00 Uhr DJ Maloni

**Sonntag 26. Mai**  
11.00 bis 20.00 Uhr  
mehr als 15 Food-Stände  
Festwirtschaft  
ab 12.00 Uhr Barbetrieb mit Musik  
Kinderattraktionen  
ab 16.00 Uhr DJ George Lamell (Day-Dance)

Alle Infos:  
[www.streetfoodmeilen.ch](http://www.streetfoodmeilen.ch)



begehrt und die Schwimmringe wachsen lässt. Neben dem Food, der ganz klar im Zentrum stehen soll, ist aber auch für Unterhaltung gesorgt. Mehr dazu in meinem nächsten Erguss in dieser Zeitung. Ganz wichtig: Bitte liken Sie auf Facebook die Street-Food-Meilen-Seite. Wer das macht, zahlt in den nächsten fünf Jahren keine Steuern mehr. Wer das 500. Like setzt, kassiert eine Sonderprämie. Grosses Indianer-Ehrenwort.

/Hans Nötig

Heute vor...



## Die Osterinsel

Die Bewohner der Osterinsel wussten schon lange, dass es sie und ihre Insel gibt. Und sie haben ihre Insel auch nicht Osterinsel genannt, sondern Rapa Nui. Dennoch steht in den Geschichtsbüchern, dass heute vor 297 Jahren die Osterinsel entdeckt worden sei. Daraus spricht eine spezifisch westliche und in dem Fall europäische Weltsicht. Die Seefahrer sind losgezogen, haben den Erdball erkundet und dabei neue Länder oder gar ganze Erdteile entdeckt. Und für die Seefahrer und die europäischen Auftraggeber waren dies auch tatsächlich Entdeckungen. Jakob Roggeveen heisst der Mann, der aus den Niederlanden stammte und im Auftrag der Niederländischen Ostindienkompanie in die Südsee fuhr, um neue Gebiete und Länder zu entdecken.

Es war ein Ostermorgen, an dem er die Insel sichtete und so nannte er sie Osterinsel. Vermutlich war er aber nicht der erste Europäer, der die Insel gesichtet hat. Denn wahrscheinlich hat bereits der Pirat Edward Davis 35 Jahre zuvor die Insel gesichtet. Aber weil er nur daran vorbei fuhr, Roggeveen aber an Land ging, gilt letzterer als Entdecker.

Die Osterinsel ist berühmt wegen ihrer monumentalen Steinskulpturen, diesen seltsamen Köpfen. Zudem wurde in jüngster Zeit die Osterinsel und der Untergang ihrer Kultur – als Roggeveen an Land ging, war die traditionelle Kultur bereits an ihr Ende gekommen – als Beispiel dafür herangezogen, wie eine Gesellschaft durch Raubbau an den vorhandenen Ressourcen ihren eigenen Untergang beförderte. Daraus werden dann Parallelen zu unserem heutigen Umgang mit den begrenzten Ressourcen gezogen. Wer weiss, vielleicht wird eines Tages ein Entdecker den europäischen Kontinent bewandern, ihn für seine Heimat beschreiben und staunend berichten, dass hier eine eindrucksvolle Kultur unklug mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen ist und so ihr eigenes Ende ins Werk gesetzt hat. Oder europäische Geschichtsschreiber werden notieren können, dass Europa rechtzeitig von den Fehlern anderer gelernt hat. Auf welchen Ausgang würden Sie wetten?

/Benjamin Stükelberger

Ihr Schreiner am Zürichsee

**GEMI** seit 1948

**Badräume aus Holz**

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen  
044 915 3168 • [www.gemi.ch](http://www.gemi.ch)

Besuchen Sie uns auf Facebook:

[www.facebook.com/meileneranzeiger](http://www.facebook.com/meileneranzeiger)

Tag der offenen Tür

Praxis für Chinesische Medizin Ying Shao

Dr. Pharm. ETH, dipl. Therapeutin für Chinesische Medizin

6. April, 14.00 – 18.00 Uhr  
Bahnweg 133, 8706 Meilen

[www.yingshao.ch](http://www.yingshao.ch)

Spital Männedorf  
Ihr Spital am Zürichsee

«Gemeinsam mit Ihnen finden wir die beste Lösung für Ihre Gesundheit.»

Christos Loupatatzis  
Stv. Chefarzt Radiologie

Femina Care

Im Dörfli 18  
8706 Meilen

Dr. med. (BIH) Neziha Cengic  
FÄ. für Gyn. und Geburtshilfe

geschlossen vom 16. April bis 1. Mai 2019

Terminvereinbarungen sind möglich Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 044 422 77 06



# Ein Abend in Blau

159. GV des Frauenvereins Feldmeilen



Fast schon traditionsgemäss lädt der Frauenverein Feldmeilen zur Generalversammlung in die Stöckenweid ein, in diesem Jahr am 26. März. In der Einladung wurde gebeten, etwas Blaues anzuziehen, ein blaues Accessoire mitzubringen, ein passendes Gedicht oder sogar ein Lied. Die ausgefallensten Ideen sollen prämiert werden.

Am Abend selber dreht sich vieles um die Farbe Blau: blaue Kunst, blaue Tiere, Redewendungen und sogar ein spontan entstandener Vers: «das Vorstands Team ist blau (gekleidet), die Frauen sind seriös und nicht blau».

Bei den üblichen GV Traktanden steht die Präsentation des Jahresberichtes 2018 der Präsidentin Barbara Wittmer Hegglin mit folgenden Schwerpunkten im Vordergrund.

## Jahr der Grossanlässe

Gestartet wurde im April am «Boxenstopp» der Meilemer Vereine an der MeilExpo.18. In einer Box wurden – wie in einer Puppenstube – die Angebote der Frauenvereine Meilen mit Kleinfiguren nachgestellt. Nach den Sommerferien hiess es zur Einweihung des neuen Schulhauses «Feldmeilen feiert!». Jris Bernet berichtet an dieser Stelle vom grossen Erfolg der mit Brockmöbeln gemütlich hergerichteten Kaffeestube «S'Kafi» des Frauenvereins. Zum Verkauf standen über 100 selbstgebackene Kuchen, Torten und Kleingebäck, aber auch coole Drinks. Parallel führte Mila Mooser eine Kafibar mit Verkauf auf die Hand. Die Präsidentin dankt beiden Vorstandsfrauen für ihre Arbeit im OK und bei der Durchführung.

Am nächsten Wochenende folgte bereits das 25-Jahre-Jubiläumfest der Stöckenweid – wieder mit Kuchenbuffet und Präsenz in der Kafistube. Und schliesslich: Kein Erntedankfest ohne Kuchenbuffet, allerdings hier partei- und vereinsübergreifend geliefert. Bereits zum zweiten Mal steht das Team von Mila Mooser an der Theke und verkauft Kuchen wie «frische Weggli».

## Kinderkleiderbörsen

Ab Herbst finden die Kleiderbörsen in der neuen Aula der Schule Feldmeilen am Freitag und Samstag statt, was sich für Kunden und



Dieses Mitglied des Frauenvereins Feldmeilen scheute keinen Aufwand und färbte sogar die Haare blau. Foto: zvg

Helferinnen bewährt. Auch hat sich ein neues Leitungsteam gebildet, welches die Abläufe und das Abrechnungssystem reorganisiert hat. In der Folge gibt Vroni Heimgartner nach vielen Jahren die Verantwortung fürs Rechnungsbüro an Sabine L'Eplattenier weiter.

## Dank an die Helferinnen

Alle Helferinnen des Frauenvereins Feldmeilen waren zum z'Morge in die Badi Feldmeilen eingeladen. Petrus hatte wenig Verständnis und öffnete kurz die Schleusen. Jene, die dem Platzregen trotzten, wurden mit Kaffee und Bretzeln belohnt. Also zweiter Versuch eine Woche später bei herrlichem Sommerwetter. Über 30 Frauen trafen sich im Badibeizli zum reichhaltigen Frühstück und feinen selbstgemachten Köstlichkeiten.

## Beliebte Treffpunkte in Feldmeilen.

Erfreulicherweise ist der MuKi-Treff wieder in Schwung gekommen. Ein Chat über WhatsApp führt junge Mütter hierher zusammen. Stets beliebt sind der monatliche Morgenhöck, die Kinobesuche und die Mittagstische für Senioren – neue Gäste sind hier willkommen. Ganz neu ist die Heubühni-Bar im Mariafeld.

Unter den weiteren GV-Geschäften präsentiert die Kassierin Jolan-

da Bossert den Jahresabschluss mit einem kleinen Minus und ein vorsichtig gerechnetes, ausgeglichenes Budget 2019. Dem Antrag der Präsidentin auf Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf 2020 von 15 auf 20 Franken wird einstimmig zugestimmt. Michele McCoig wird nach sechs Jahren Mitarbeit im Vorstand und Verantwortliche für die Webseite und Drucksachen mit einem Blumenstraus und Dank der Präsidentin verabschiedet. Neu wird Margrith Nager als Aktuarin in den Vorstand gewählt. Mit der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, der vierzehn verstorbenen Frauen und einem Ausblick ins 2019 geht das offizielle Programm zu Ende.

Während dem Nachtessen sorgt Seraina Mantel, begleitet von Andi Walter an der Gitarre für musikalische Unterhaltung. Mit Spannung geht es vor dem Dessert zur Prämierung der originellen Einfälle der Mitglieder des Frauenvereins zum Abend, wie die blauen Haare, die grosse blaue Blume, das Spezialgedicht zur «ora blue» oder die liebevoll gestaltete Etikette auf der blauen Flasche – die Auswahl fiel schwer. Zum Dank überreichte jede Vorstandsfrau ihrer Favoritin ein kleines Geschenk.

Informationen unter:  
[www.fvfeldmeilen.ch](http://www.fvfeldmeilen.ch)

/rho

## Mit Naturstrom unterwegs



Peter Steingruber, Mitarbeiter Unterhalt, nimmt das neue Elektrofahrzeug ELI in Empfang. Es wird mit Naturstrom betrieben und entspricht damit dem Leitsatz der Gemeinde Meilen, nachdem umweltgerechte Technologien favorisiert und nachhaltige Energieträger gefördert werden. /zvg

## Nietzsche-Aphorismen

Friedrich Nietzsche war ein berühmter Philosoph, dessen originelle Gedankenanstösse bis heute Zustimmung oder aber heftigen Widerspruch wecken. Wir veröffentlichen im Zweiwochenrhythmus einige seiner pointiert formulierten Überlegungen und Erkenntnisse. Viel Spass beim Mitdenken! /pkm

*Die Grösse eines «Fortschritts» bemisst sich nach der Menge dessen, was ihm alles geopfert werden muss.*

*Die Grenzen der Vernunft begreifen – das ist wahrhaft Philosophie.*

*Tatsachen gibt es nicht, nur Interpretationen.*

*Es gibt bei jeder Handlung das wirkliche Motiv, das verschwiegen wird, und das präsentable eingeständliche Motiv.*

## Reise-Forum Meilen – lokal verwurzelt.

### Kein Aprilscherz!

Das Kuoni Reisebüro Meilen hat per 1. April 2019 offiziell geschlossen – das Team wird in der Filiale Küsnacht integriert. Wir wünschen den geschätzten Branchenkolleginnen und -kollegen auf diesem Weg alles Gute.

### Seit 1990 in Meilen:

#### Standhaft, zuvorkommend, verlässlich.

Abgesehen von einem lokalen Südsee-Spezialisten ist das Reise-Forum Meilen nun das einzige Allround-Reisebüro in Meilen. Ein sicherer Wert – seit fast 30 Jahren am selben Standort – an der Kirchgasse 53.

### Die Kunst des Reisens:

#### Persönliche Beratung als Wegbegleiter.

Wir sind überzeugt, dass eine persönliche, kompetente, neutrale und bedürfnisgerechte Beratung erst das wahre Erfolgserlebnis für Reisende bringt. Sie können sich entspannen, weil Sie wissen, dass alles perfekt von uns eingefädelt wird. Wir werden Sie mit kreativen Lösungen ins unbeschwertere Reiseglück führen.

Reise-Forum Meilen AG  
Kirchgasse 53, 8706 Meilen  
Tel. 044 925 21 51  
Fax 044 923 11 33  
info@reiseforum.ch

**reise-forum**  
**meilen ag**  
das persönliche reisebüro

[www.reiseforum.ch](http://www.reiseforum.ch)

[www.vonarxmedia.ch](http://www.vonarxmedia.ch)

Online 24h geöffnet für Sie  
über 5000 Produkte bestellen,  
liefern oder installieren lassen!

**euronics**  
von Arx Media AG

8706 Meilen · T 044 923 53 63

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

Mittagessen ab 16.80

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne · General-Wille-Strasse 193  
8706 Feldmeilen · 044 923 40 69



# Ein genussvoller Konzertabend

Preisträgerkonzert mit anspruchsvollem Programm



Alexander Sahatci beeindruckte das Publikum mit seinem virtuoson Spiel.



Das Sinfonie Orchester Meilen malte die Musik gekonnt ins Ohr und vor das innere Auge der Zuhörerschaft. Fotos: SOM Meilen



**nie Orchester Meilen den jüngsten Solisten, der je in dieser Reihe aufgetreten ist.**

Der 13-jährige Violinist Alexander Sahatci spielte das Violinkonzert in g-moll op. 26 von Max Bruch. Ein beliebtes Konzert, das jedoch äusserst anspruchsvoll ist. Abgesehen vom technisch fordernden Doppelgriffspiel ist auch Sahatcis Virtuosität unbestritten, obschon es schien, als würden manchmal die Pferde mit ihm durchgehen. Auch lyrisch-kantabile

Passagen sind jedoch anspruchsvoll und erfordern vom Solisten eine gewisse Reife. Es wird sicher spannend sein, Alexander Sahatcis musikalischen Weg weiter zu verfolgen.

Mit «Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgski in der Orchesterfassung von Maurice Ravel wurde das Publikum auf facettenreiche Art vom Orchester und seinem Dirigenten durch eine spannende Ausstellung geführt. In lebhafter Art wurde den Gästen durch den Strei-

cher Andreas Natsch erzählt, wohin die Bilderreise führen würde. Sei es nach Paris zu spielenden Kindern in den Tuileries, mit einem alten Ochsenkarren durch Polen, auf einen lebhaften Markt nach Limoges, in die Hütte einer gefräßigen Hexe in Russland, nach unten in die Katakomben, oder zu einer Stippvisite mit dem Tod. Das Sinfonie Orchester Meilen malte die Musik gekonnt ins Ohr und vor das innere Auge der Zuhörerschaft. Einmal mehr möch-

te man den Hut ziehen vor der Leistung dieser Musikerinnen und Musiker. Wunderschöne Soli, gespielt aus den eigenen Reihen und mit Zuzügern, wie zum Beispiel dem ausgezeichneten Saxofonisten Andreas Schönstein. In der Vielseitigkeit des Werks durfte sich jede und jeder einzelne der Register dem Publikum präsentieren, was sehr spannend war. Es war ein schöner und genussvoller Konzertabend, der Lust auf mehr macht. /eht

Wie immer üben Konzerte mit jungen Preisträgern und Preisträgerinnen eine besondere Anziehungskraft auf das geneigte Publikum aus. Am vergangenen Freitag Abend präsentierten Kemal Akcag und das Sinfo-

 SBB CFF FFS

## Ausbau der Gleisanlagen in Herrliberg-Feldmeilen.



**S6, S7, SN7, S16: Bahnersatzbusse zwischen Küsnacht ZH–Meilen (–Stäfa), vom Freitag, 5. April/22 Uhr, bis Sonntag, 7. April 2019.**

Bitte rechnen Sie 15 bis 30 Minuten mehr Fahrzeit ein und beachten Sie den Online-Fahrplan auf [sbb.ch](http://sbb.ch).

Weitere Einschränkungen: Vom 14. April bis 14. Mai fahren abends ab 22 Uhr öfters auch Bahnersatzbusse statt Züge (insgesamt vierzehn betroffene Abende).

Weitere Informationen erhalten Sie auf [sbb.ch/zuernich](http://sbb.ch/zuernich) unter «Streckenunterbrüche».



# So wird das nächste Grillfest der Hit

Kurs mit Karl Luminati



Die beste Qualität und eine gute Beratung sind für Metzgermeister Karl Luminati seit bald 23 Jahren oberstes Gebot. Alle seine Produkte sind nachhaltig produziert und zertifiziert. Foto: MAZ

**Luminati**  
Metzgerei

Seit bald 23 Jahren führt Metzgermeister Karl Luminati die Metzgerei im Volg im Dorf Meilen. Mit viel Engagement, Innovation und Liebe zu seinem Beruf, sorgen er und sein Team dafür, dass nur das beste Fleisch und der beste Fisch über die Ladentheke geht. Damit der Genuss vollkommen ist, und das Beste aus den Produkten herausgeholt wird, ist die richtige Zubereitung das A und O. Die Grillsaison naht, in einem Grillkurs im Mai im Badhüsli Feldmeilen können nun die wichtigsten Kniffs und Tricks zum Grillieren erlernt werden.

Eine hohe Qualität von Fleisch und Fisch sind für ein gutes Essen matchentscheidend. Ob auf dem Grill, in der Pfanne oder im Ofen – je besser die Qualität, umso besser die Mahlzeit. Darum setzt Karl Luminati bereits seit seiner Anfangszeit 1996 im Volg an der Dorfstrasse auf Fleisch und Fisch mit höchster Qualität.

Angefangen hat alles mit der Zusammenarbeit mit Ueli Weber, der damals seinen Hof in der Hohenegg führte. Er ist einer der Pioniere des Labels «Swiss Prim Beef». Später kamen auch weitere Labels wie «Swiss Prim Veal» oder «Swiss Prim Pork» dazu. Auch beim Geflügel und bei Fisch und Meeresfrüchten kommt nur Nachhaltiges und qualitativ Hochwertiges in die Verkaufstheke. Mit den Lieferanten und Partnern bestehen jahrelange Zusammenarbeiten. Immer wieder kommen auch neue Gourmet-Produkte dazu. Jedes «SwissPrim»-zertifizierte Stück Fleisch ist etikettiert mit dem Nachweis des herstellenden Bauern, und kann genau zurückverfolgt werden. Eine tierfreundliche Haltung und Fütterung

hat einen entscheidenden Einfluss auf die Fleischqualität. Die «Swiss-PrimGourmet»-Produkte werden regelmässig von unabhängigen Kontrollorganisationen überprüft, stammen zu 100 Prozent aus der Schweiz und ein schonender Transport und eine optimale Lagerung werden vorausgesetzt. Metzgermeister Karl Luminati gibt gerne über das Label weiter Auskunft.

#### Es muss nicht immer Filet sein

Wenn die Qualität des Fleisches stimmt, muss es nicht immer das teure Filet sein. Im Trend liegen preiswertere Stücke, die bei richtiger Zubereitung genau so gut schmecken wie die nobleren Filets oder Entrecôtes. Immer beliebter werden beim Rind die sogenannten «Second Cuts» wie das Flat Iron Steak aus dem Schulterspitz, das mit wenig Fett und einem schön dezzenten Geschmack überzeugt oder das Flank Steak, auch Bavette genannt, das mit seiner lockeren Struktur optimal für die Zubereitung auf dem Grill geeignet ist. Auch ein Tri-Tip, auch Bürgermeisterstück genannt, wird auf dem Grill oder im Smoker optimal. Während Filets durchgehend die in etwa die gleiche Struktur aufweisen und somit einfacher zuzubereiten sind, setzen «Second Cuts» etwas mehr Erfahrung oder eine gute Beratung des Metzgers voraus. Weiss man aber einmal, wie es geht, gelingen auch diese Stücke immer wunderbar.

#### Mit dem Grillkurs zum Profi werden

Nicht nur Fleisch, auch Fisch und Krustentiere können super auf dem Grill zubereitet werden. Am Dienstag, 14. und Mittwoch, 15. Mai geben Karl Luminati und Andreas Altorfer vom Fischspezialisten Dörig & Brandl ihr Wissen an einem Grillkurs im Badhüsli Feldmeilen weiter. Im «Big Green Egg» wird grilliert, gebacken und gebraten.

«Grillieren dauert seine Zeit. In der Vorbereitung und beim Garen. Richtig zu Grillieren und sorgfältig mit den Produkten umzugehen, lohnt sich», sagt Karl Luminati. Genau das lernt man in seinem Grillkurs. Im Kurs unbegriffen ist der Apéro inklusive Amuse-Bouche vom Grill, das Nachtessen (Fleisch, Fisch und Krustentiere), Wein, Mineralwasser, Kaffee und Dessert, begleitet von Informationen über die Herkunft und Qualität der Produkte. Der Grillkurs kostet 140 Franken pro Person.

#### Grosse Auswahl – Beratung inklusive

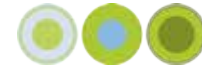
Unabhängig vom Grillkurs ist die Auswahl an Fleisch in der Metzgerei Luminati im Volg gross. Auch Fisch und Meeresfrüchte sind täglich frisch und von bester Qualität. Ob für den Grill, die Pflanze oder die Zubereitung im Ofen – wer Tipps und Tricks für die richtige Zubereitung, den Garpunkt oder die Kochzeit benötigt, kann auf die beratende Unterstützung des Luminati-Teams zählen. Zum Grillsortiment beim Fleisch gehören Kalbs- und Rinds-Spare Ribs, T-Bone Steaks, Entrecôtes oder die erwähnten Flat Iron oder Flanksteaks. Auch Würste dürfen nicht fehlen. Aktuell gibt es saisonale Bratwürste mit Bärlauch und was nicht sowieso in der Verkaufstheke bereit liegt, kann gerne bestellt werden. Die Metzgerei Luminati im Volg Dorf ist jeweils von Dienstag bis Samstag geöffnet. Am Montag können sich Kunden selbst bedienen, es ist ein grosses Sortiment abgepackt oder was vorbestellt wurde, kann abgeholt werden.

**Grillkurs im Badhüsli Feldmeilen, Seestrasse 74, Dienstag, 14. und Mittwoch, 15. Mai, 19.00 Uhr. Anmeldung telefonisch bei Metzgerei Luminati AG unter 044 923 18 13 oder direkt bei Karl Luminati im Laden.** /maz

# Reparieren statt wegwerfen

Erstes Repair Café in Meilen

## Treff Punkt Meilen



Am Freitag, 12. April und Samstag, 13. April findet der erste Anlass im neuen Repair Café Meilen im Treffpunkt Meilen statt.

Egal ob Spielzeug, Küchengerät oder Lieblingspullover: Die Besucher sind eingeladen, defekten Gegenständen mit Hilfe von Reparatur-Experten neues Leben einzuhauchen.

Am Freitag, 12. April von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 13. April von 10.00 bis 13.00 Uhr wird im Treffpunkt Meilen im DOP am unterer Dorfplatz geschraubt, genäht, gebohrt und gelötet. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt werden müssen lediglich die Ersatzteile. Um die Unkosten zu decken, steht ein Spendenkässli bereit.

Ob Handy, Toaster, Kleidung, kleine Möbel, Spielzeug oder Mixer – fast alles, was defekt ist, kann im Repair Café Meilen repariert werden. Die Besucher werden von erfahrenen Profis aus verschiedenen Berufen angeleitet und profitieren

von Fachwissen und passendem Werkzeug.

Ziel des Repair Cafés ist es, die Kultur des Reparierens wieder aufleben zu lassen und aufzuzeigen, dass viele Produkte geflickt werden können und nicht im Abfallenden müssen.

#### Schonung der Umwelt

Repair Cafés bieten die Möglichkeit, konkret etwas gegen den Ressourcenverschleiss, die Wegwerfwirtschaft und die wachsenden Abfallberge zu unternehmen. Zudem lernen BesucherInnen, wie Geräte repariert werden können, und, dass es für fast alle Defekte kreative Lösungen gibt. Als positiven Nebeneffekt können bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft werden.

Das Repair Café Meilen ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) entstanden, welche seit Anfang 2014 Repair Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert.

Infos erhält man per E-Mail auf [info@treffpunktmeilen.ch](mailto:info@treffpunktmeilen.ch) oder im Internet:

[www.repair-cafe.ch](http://www.repair-cafe.ch)

/tzi



Ob Handy, Toaster, Kleidung, kleine Möbel, Spielzeug oder Mixer – fast alles, was defekt ist, kann im Repair Café Meilen repariert werden. Grafik: zvg

#### Ab sofort zu vermieten

### möbliertes Einzelbüro

Alte Landstrasse 150, Meilen. Geeignet für Rechtsanwalt od. Unternehmensberater. Benützung der Infrastruktur möglich. Preis a. Anfrage. **Telefon 044 924 20 10** **E-Mail [meilen@advise.ag](mailto:meilen@advise.ag)**

#### Zu vermieten in Meilen

### Atelier/Werkstatt

Bergstrasse 10, Zimmer 16 m<sup>2</sup> und Benützung der gemeinsamen Werkstatt. Fr. 350.–/Mt.

Telefon 078 741 36 37

#### Adressänderung


**arthromedmeilen**  
Orthopädie und Unfallchirurgie

**NEU: Winkelstrasse 30, 8706 Meilen**  
(Praxis mit Dr. med. Andreas Bunk)

Termine nach Vereinbarung  
043 844 08 88 – [info@arthromedmeilen.ch](mailto:info@arthromedmeilen.ch)



## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.kirchemeilen.ch

### Samstag, 6. April

- 9.00 Kolibri, Bau
- 9.00 2.-Klass-Unti, Bau
- 15.00 Konf-Modul 13, Bau
- 18.15 Fresh Up!-Gottesdienst  
KiZ Leue  
«Entscheiden oder durchwursteln?»  
Pfr. S. Zebe  
Fresh Up!-Band  
Kinderbetreuung  
anschl. Apéro

### Sonntag, 7. April

- 17.00 Brot & Rosen, Kirche  
Musikalische Meditation  
«Compassion»  
Duo Geminis, Gesang  
und Gitarre  
J. Sonogo Mettner, Wort  
Eintritt frei, Kollekte

### Montag, 8. April

Café Grüezi international fällt wegen des Sechsläutens aus.

### Dienstag, 9. April

- 14.00 Leue-Träff, KiZ Leue
- 20.00 Cantiamo insieme  
KiZ Leue

### Mittwoch, 10. April

- 16.00 Fiire mit de Chliine  
Kirche
- 18.15 Konf-Modul 14, Bau

### Donnerstag, 11. April

- 10.00 Andacht, AZ Platten am  
See, Küsnacht  
Ch. Brandenberger,  
Sozialdiakonin



www.kath-meilen.ch

### Samstag, 6. April

- 16.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 7. April

- 10.30 Eucharistiefeier  
anschl. um 11.30 Uhr  
lädt die Kirchenpflege  
zum Frühschoppen im  
Martinszentrum ein  
mit den neusten Infos  
zur Renovation

### Mittwoch, 10. April

- 8.45 Rosenkranz
- 9.15 Eucharistiefeier  
anschl. Mittwochskaffee

### Samstag, 13. April Palmbuschbinden und Block Unti 2. Klasse

- 9.00– 2. Klasse Unti-Vormittag  
12.00
- 9.00– Möglichkeit zum Palm-  
buschbinden im Martins-  
zentrum für Kinder vom  
Kindergarten bis zur  
4. Klasse, inkl. Begleit-  
person
- 16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

# Veranstaltungen

## Jahresausflug



Dorf- und Obermeilen

**Am Freitag, 3. Mai führt der erste Ausflug in diesem Jahr die Frauen des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen nach Flaach zum Spargelhof der Familie Gisler.**

Das Car steht um 8.50 Uhr abfahrbereit am Bushof Meilen. In Illnau wird eine kurze Kaffeepause eingelegt für alle, die ohne Zmorge gestartet sind.

Nach der Ankunft in Flaach um 10.30 Uhr beginnt der geführte Rundgang durch den Familienbetrieb. Den Besuchern wird Wissenswertes über die arbeitsintensive Kultivierung des Spargelbaus vermittelt. Unter kundiger Anleitung dürfen alle selber das Spargelstecken ausprobieren: «Spargelstecken für Anfänger!»

Anschliessend geniessen die Frauen in gemütlicher Atmosphäre im «Hofbeizli» ein feines Spargelgericht. Das Car wird gegen 15.15 Uhr wieder in Meilen eintreffen.

Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 35 Franken für die Carfahrt plus 24 bis 41 Franken für das Spargelmenu mit oder ohne Dessert. Das Menu darf nach der Anmeldung ausgewählt werden.

Anmeldung bitte bis 17. April an Radmila Steiger, Wampflenstrasse 38, Meilen, Mail radmila.steiger@gmx.ch, Telefon abends 044 923 10 15.

/rste

## Kinoabend



Feldmeilen

**Der nächste Kinoabend mit dem Frauenverein Feldmeilen findet am Mittwoch, 10. April im Kino Wildenmann in Männedorf mit dem Film «Yuli» statt.**

Carlos Acosta ist der ungekrönte König von spontanen Breakdance-Wettbewerben in den Strassen von Havanna. Sein Vater Pedro, ein LKW-Fahrer, erkennt das aussergewöhnliche Tanztalent seines kleinen Sohns, den er nach einem afrikanischen Kriegsgott Yuli nennt. Obwohl Carlos keinesfalls Strumpfhosen und Schlappchen tragen und sowieso Fussballspieler werden will, steckt ihn der Vater anfangs der 80er-Jahre in die staatliche kubanische Ballettschule. Es ist keine einfache Zeit, doch Carlos entwickelt sich zu einem herausragenden Tänzer und mit 18 wird er ans English National Ballet berufen. Als er verletzungsbedingt pausieren muss, geht er zurück nach Kuba....

Treffpunkt: Mittwoch, 10. April um 19.50 Uhr an der Bushaltestelle Schulhaus Feld, um 19.55 Uhr bei der UBS Meilen oder direkt vor dem Kino. Fahrgemeinschaft mit PW. Beginn des Films: 20.15 Uhr. Anmeldung: bis Dienstag, 9. April, 14.00 bei Vroni Heimgartner, 076 471 41 14 oder vroni.heimgartner@sunrise.ch

/vH

## Das Hohe Lied vom Zürichsee



**SFS Stamm 56+ mit Heinrich Boxler.**

Seit Jahren sammelt der Literaturvermittler Heinrich Boxler Gedichte und Texte, in denen der Zürichsee und die Menschen an seinen Ufern im Zentrum stehen. Zu diesem üppigen Fundus von gegen zweihundert Texten kennt er unterhaltsame und amüsante Geschichten, die hinter den Texten stehen. Da gibt es die anzügliche Einladung, mit denen junge Zürcher den Sänger des Messias, Friedrich Gottlieb Klopstock, zu einer Seefahrt verlockten. Im Gärtnerhaus des Feldmeilemer Bünishofs lag einst eine eigenartige Hinterlassenschaft Brechts. Unter dem Kastanienbaum im Meilemer Seehof entstand eines der zentralen Gedichte von Conrad Ferdinand Meyer. Und Rainer Maria Rilke schrieb über 400 Briefe an seine Gönnerin, Nanny Wunderly-Volkart in der Unteren Mühle. Auch Robert Walser und Franz Kafka haben mit dem See ihre Erfahrungen gemacht.

Heinrich Boxler serviert am Stamm einen Cocktail von Texten, die vom 16. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart reichen. Alles andere als trockene Worte!

**Das Hohe Lied vom Zürichsee mit Heinrich Boxler, SFS Stamm 56+, Donnerstag, 11. April, 14.35 Uhr, Foyer Gasthof Löwen Meilen.**

/emu

## Der schöne Wochentipp

### Sport, Spiel und Spass



**Ab dem 6. April können Jugendliche ab der ersten Oberstufe in Meilen mit der Jugendarbeit und einem diplomierten Sportlehrer gemeinsam Sport treiben.**

Auch Jugendliche, die sich in einer Berufslehre befinden oder das Gymnasium besuchen sind herzlich willkommen. Die Jugendarbeit möchte mit dem Sport-Abig ihr Angebot erweitern und Jugendliche in ihrer Freizeit sinnvoll beschäftigen.

Der Eintritt ist frei und unverbindlich. Die Jugendlichen müssen sich nicht anmelden, um teilnehmen zu können.

Der Sport-Abig findet statt in der Turnhalle Dorf, Schulhausstrasse 27, Meilen, von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Weitere Informationen erteilt Sebastian Vollenweider, Jugendarbeit Meilen, Tel 078 410 18 73/044 925 92 20. svollenweider@meilen.ch

**Sport-Abig der Jugendarbeit Meilen mit Jugendlichen ab der ersten Oberstufe. Ab Samstag, 6. April, 18.00 Uhr, Schulhausstrasse 27, Meilen. Eintritt frei.**

[www.jugendarbeit-meilen.ch](http://www.jugendarbeit-meilen.ch)

/svo

## Voranzeige Senioren-Ausflug

**Alle pensionierten Meilemerinnen und Meilemer sind herzlich zum geselligen Gemeindeausflug eingeladen.**

Die Ausflüge werden zweimal durchgeführt: Am Mittwoch, 21. August für Senioren östlich der Linie Migros – Pfannenstielstrasse und am Mittwoch, 28. August für alle westlich der Linie Migros – Pfannenstielstrasse (Feldmeilen).

Es lohnt sich, den entsprechenden Termin schon heute zu reservieren. Die Carfahrt geht nach Sumiswald, nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Affoltern im Emmental mit einem individuellen Aufenthalt. Die Heimfahrt führt über Wolhausen und Hirzel zurück nach Meilen. Die Anmeldeformulare liegen ab Mai in der reformierten und in der katholischen Kirche, im Kirchzentrum Leue und im katholischen Martinszentrum auf. Anfang Juli erscheint zudem ein Inserat mit Anmeldeformular im Meilener Anzeiger.

Das Organisationsteam freut sich auf viele reiselustige Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

/chr

## MeilenerAnzeiger

### Redaktionsschluss vor Ostern

für den Meilener Anzeiger vom  
**Gründonnerstag, 18. April 2019**

- für Eingesandte  
**Montag, 15. April, 8.00 Uhr**
- für Inserate  
**Montag, 15. April, 17.00 Uhr**

**Meilener Anzeiger AG**

Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen

info@meileneranzeiger.ch · www.meileneranzeiger.ch

www.facebook.com/meileneranzeiger



**ROTHAUS**  
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
www.rothaus-apotheke.ch



Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15

### Sonntag, 14. April Palmsonntag

- 10.15 Besammlung aller  
Mitfeiernden auf dem  
Kirchenvorplatz
- 10.30 Familiengottesdienst  
unter Mitwirkung der  
Kinder der 2. Klasse



Im Falle eines  
Stromausfalles:



STUNDEN-SERVICE

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.  
8706 MEILEN 044 924 10 10  
8704 HERRLIBERG 044 915 21 31  
8703 ERLNBACH 044 915 21 31

**HARDMEIER**  
ELEKTRO-TELECOM

# Meilener Handwerk & Gewerbe



**WERNER BISCHOF  
PARKETTARBEITEN**

Neuerlegung  
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

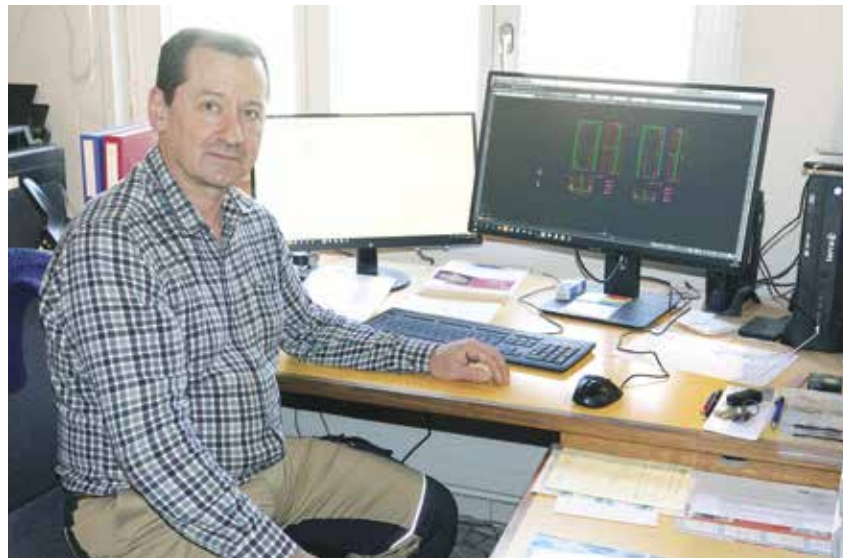
Hinterer Pfannenstiel  
8706 Meilen  
Telefon 044 923 59 81



Mathis  
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40  
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

## Kompetenz seit 20 Jahren



Hugo Mathis feiert 2019 das 20-Jahre-Jubiläum seiner Firma in Meilen. Foto: MAZ

Offsetdruck?  
Preisdruck?

feldnerdruck.ch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

**ZIMMEREI  
DIETHELM MEILEN**

UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

Im Herbst 2019 feiert Schreinermeister Hugo Mathis mit seiner Firma Jubiläum. Bereits seit 20 Jahren ist er umfassender Ansprechpartner rund um Holz- und Glasarbeiten. Sei es die Aufwertung einer alten Kommode, ein neuer Esstisch oder die Massanfertigung einer ganzen Küche – bei Mathis Schreinerei und Glaserei ist man seit 1999 an der richtigen Adresse.

wieder sichtbar sein, Verfärbungen, die die Natur vorgibt geben dem Holzmöbel Charakter und werden nicht mehr als störend empfunden. Zurück zum Ursprung also, zurück zum Hauptprodukt Holz. Schön ist auch, dass praktisch nur noch auf heimische Hölzer gesetzt wird. Die Nachfrage nach speziellem Holz aus dem Ausland ist verschwindend klein geworden.

**Herr Mathis, was hat sich in den vergangenen 20 Jahren merklich verändert?**

Alles ist etwas komplexer geworden. Durch den Zugang zum Internet können sich heute auch die Kunden bestens informieren. Manchmal aber ohne die entsprechenden Zusammenhänge oder Folgeproblematiken zu erkennen. Da müssen wir sorgfältig aufklären. Zudem hat man heute zu jedem Muster Zugang. Was im ersten Moment als Vorteil gilt, erschwert dem Kunden am Schluss oft die endgültige Entscheidung. Merklich verändert haben sich auch die Sicherheitsvorschriften und Gesetze. Sicherheitsglas, Brandschutztüren – heute sind die Bestimmungen viel strenger als früher.

**Welche Holzarten sind denn am beliebtesten?**

Das ist davon abhängig, wofür das Holz verwendet wird. Für Möbel sind vor allem Hart- und Edelhölzer wie Nussbaum, Edelkastanie, Kirsche oder Eiche geeignet. Für Fensterrahmen oder als Konstruktionsholz für Balken oder Latten nimmt man eher Fichten, Lärchen oder Föhren. Auch Buche wird verwendet. Für Türen oder Konstruktionen, die der Witterung ausgesetzt sind, sind nicht alle Holzarten gleich gut. Hier nimmt man vorwiegend Edelkastanie oder Eiche. Die Holzwahl ist aber natürlich abhängig von den Kundenwünschen, welche wir seit 20 Jahren wenn immer möglich versuchen zu erfüllen.

**Es gibt immer wieder neue Trends, was ist 2019 angesagt?**

Die Möbelstücke werden wieder rustikaler. Ich finde das ist eine sehr positive Entwicklung. Äste dürfen

**Mathis Schreinerei & Glaserei**  
Seestrasse 993, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 52 40  
info@schreinerei-mathis.ch  
www.schreinerei-mathis.ch

**EKZ Eltop**

Elektrizitätswerke  
des Kantons Zürich  
Eltop Meilen  
Rosengartenstrasse 11  
8706 Meilen  
Direkt 058 359 47 10  
meilen@ekzeltop.ch

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

## MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

**Ebner & Co GmbH**  
Parkettarbeiten



Ihr Spezialist für  
schöne Parkettböden!

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50  
Fax 044 793 17 54 · info@ebnerparkett.ch · www.ebnerparkett.ch

**BeSt PRODUCTIONS**  
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

**BeSt Productions GmbH**  
Schwabachstr. 46  
CH-8706 Meilen  
Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch

www.bestproductions.ch



Planen Sie ein  
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

l o w e n  
m e i l e n

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

## SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

**Toller & Loher AG**  
Meilen · Uetikon am See



Tel. 044 922 15 00  
mail@toller-loher.ch  
www.toller-loher.ch

Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen

Digitaldruck?  
Zeitdruck?

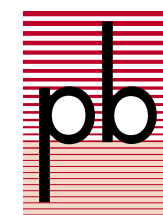
feldnerdruck.ch

**ammann gartenbau  
meilen**



plant baut pflegt

Telefon 044 923 11 77 | www.ammanngartenbau.ch



**Storen-Service**

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54  
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95  
Telefax 044 923 58 45  
E-Mail info@storenblattmann.ch

Wasser-Wärme  
**Hersperger  
Meilen**  
044 925 55 55

**Engeler  
Lampen AG**

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten  
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier  
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach  
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22  
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch



## An Speed zugelegt



**Mit Christian Keller und Regula Benz haben am Männedörfli Waldlauf zwei weitgehend unbekannte LC-Meilen-Vertreter auf sich aufmerksam gemacht: Christian Keller und Regula Benz – mehr als ein Zufall.**

Die beiden Meilemer sind ein Läuferpaar. Und dass die 45-Jährige und der 51-Jährige in Männedorf gemeinsam einen Akzent setzten, kommt nicht von ungefähr. Sie trainieren oft zusammen und beide schenken ihrer Sportart einen hohen Stellenwert. Sie sind zudem seit Jahren begeisterte Marathonläufer. Sie haben sich beim Laufen kennengelernt: 2011 am renommierten Comrades Marathon in Südafrika. Zu den langen Läufen zählt der Waldlauf in Männedorf nicht, auf den 11,5 km ist nicht nur Ausdauer gefragt, da braucht es auch Speed, Tempofestigkeit. Und dies haben sich Keller und Benz angeeignet. Sonst wären die Kategorienränge 5 und 7 nie möglich geworden bei der beachtlichen Konkurrenz der Rennen um den Züri-Lauf-Cup. «Wir haben in diesem Bereich grosse Fortschritte erzielt», bestätigen Keller und Benz.

**Seit anderthalb Jahren im LC Meilen**

Die hängt vor allem mit den geziel-



Christian Keller wird 1.5 km vor dem Ziel von LC Meilen-Präsident Thomas Türler kräftig und lautstark angefeuert.  
Foto: Lothar Müller

ten Tempoeinheiten im Intervall-Training des LC Meilen zusammen. Christian Keller war einst vom LCM-Trainingsleiter Peter Peter angesprochen worden. «Wir liessen uns überzeugen, zum Glück», sagt Keller. Der Mathematiker, der als Analytiker bei der UBS tätig ist, erfreute sich durch die gezielten Impulse rasch einer ansteigenden Leistungskurve bei kürzeren Distanzen. Ähnlich ging es ihr. Sie strich zudem hervor: «In der Gruppe fordere ich mich, wie ich's alleine nie täte.» und profitiert dann in den Wettkämpfen davon.

Die gute Form kommt Keller und Benz gelegen. Am 28. April, am Zürich Marathon, wollen sie ihre

Qualitäten beim Frühjahrshöhepunkt unter Beweis stellen. Die hinzugewonnene Tempofestigkeit soll ihn zu einer Zeit unter 3 Stunden führen, sie peilt 3:20 an, eventuell eine neue persönliche Bestmarke unter 3:15.

Neun Sekunden vor Keller ins Ziel lief Philipp Färber als bestklassierter LCM-Vertreter und Kategorienvierter. Peter Peter belegte Platz 6 und zog zum ersten Mal gegenüber Keller den Kürzeren in einem Direktvergleich. Für die beste Altersklassenrangierung aber sorgte Peter Hug mit Rang 3. Und auch in den Nachwuchskategorien feierten Cyrill Rüttimann (3. über 5,3 km) sowie Tim Kneller (3. über 1,2 km) Podestplätze. /gg

## Ein schmerzhaftes Unentschieden



**In einem am Ende chaotischen Spiel gegen den HC Dietikon-Urdorf gelingt den Meilemern fast der Sieg – aber leider nur fast. Das 27:27 wäre zu verhindern gewesen. Die Schuld trifft jedoch nicht nur die Seebuben.**

13.45 Uhr, Anpfiff in der Halle in Urdorf. Es ist ein wichtiges Spiel für die Meilemer Handballer. Wenn sie gewinnen, bleibt zumindest noch der Hauch einer Chance, nicht in die Barrage zu müssen; mit einer Niederlage wären die Abstiegsspiele Tatsache. Doch der Gegner ist ein harter Brocken: Der HC Dietikon-Urdorf steht auf dem vierten Tabellenplatz und hat auch kein Interesse daran, gegen den Zweitletzten zu verlieren. Aber die Seebuben haben eine gehörige Portion Kampfgeist mitgebracht und beweisen das ab der ersten Minute. Kaum haben sie den ersten Angriff der Dietiker abgewehrt, schwartet Gjin Lasku den Ball zum 1:0 ins gegnerische Tor und behalten auch in den folgenden fünf Minuten die Oberhand, vor allem dank einer steinharten Defensive, die mittlerweile mit allen Wassern gewaschen ist. Dann aber der Bruch: Nachdem die zwei jungen Schiedsrichter in-ner kürzester Zeit zwei fragwürdige Zeitstrafen gegen Fabian Neururer aussprechen, fokussieren sich die Meilemer mehr auf die Leistung der Unparteiischen als auf das Spiel selbst und bringen in der Verwirrung plötzlich nicht mehr viel auf die Reihe, während die Dietiker jetzt mit 4:3 in Führung gehen. Wieder und wieder scheitern die Seebuben im Angriff am Torhüter oder an sich selbst, indem sie zu früh den Torschuss wagen. Derweil ist der Gegner auf Betriebstemperatur gekommen und kann zwischenzeitlich bis auf sechs Tore davonziehen – auch dank der katastrophalen Chancenauswertung der Meilemer. Anlass genug für Coach Hübe, ein Timeout zu nehmen. Man müsse sich jetzt wieder aufs Wesentliche konzentrieren, nämlich aufs Toreschiessen. Und tatsächlich scheinen sich die Seebuben das zu Herzen zu nehmen. Dank Toren von Danilo Graf, Patrik Gloor und Fetah Murina kommen sie bis zur Pause wieder auf 16:13 Tore heran. Es ist ein erbitterter Kampf an diesem Samstagnachmittag, aber keiner, der schnell entschieden ist. Meilen hat in dieser zweiten Saisonhälfte bewiesen, dass sie bis zum Schluss für den Sieg kämpfen können, und so sollte es auch heute

sein. Es gilt jetzt aber, die offensichtlich überforderten Schiedsrichter auszublenden und alle verfügbaren Kräfte für die nächsten 30 Minuten zu mobilisieren. Und wirklich: In dieser zweiten Halbzeit steht eine selbstbewusstes Meilemer Mannschaft auf dem Platz, die als Team zusammenhält und um jeden Quadratmeter kämpft – inklusive Torhüter Manuel Votapek, der einen Penalty nach dem anderen von der Linie kratzt. Elf Minuten vor dem Schlusspfiff, beim Spielstand von 26:21, sieht es aber so aus, als würde ihnen der Sieg entgleiten. Doch die Seebuben reissen sich noch einmal zusammen und werfen alles nach vorne – und der Rückstand schmilzt, während die Dietiker immer wieder an der Meilemer Defensive scheitern. Dann, dreieinhalb Minuten vor Schluss, der Ausgleich! Und kurz darauf erzielt Fetah Murina tatsächlich den Führungstreffer zum 26:27. Der Sieg ist in greifbarer Nähe. Es sind jetzt noch eineinhalb Minuten zu spielen, der Ball ist bei Dietikon. Doch sie scheitern erneut, der Ball wird schon nach vorne gespielt, als der Schiedsrichter plötzlich abpfeift, er will ein Foul gesehen haben. Die Meilemer drücken ihre Entrüstung lautstark aus und kassieren dafür zu allem Unglück noch eine Zeitstrafe. Der Ball ist wieder bei Dietikon, doch wieder gelingt ihnen das Tor nicht. Noch 40 Sekunden sind auf der Uhr – das sollte reichen, um den Sieg über die Zeit zu bringen. Doch plötzlich gelingt es einem Dietiker, den Seebuben den Ball abzuluchsen und ihn übers halbe Feld irgendwie ins Tor zu wursteln. Coach Hübe nimmt erneut das Timeout, doch der Zeitnehmertisch stoppt die Zeit so spät, dass nur noch fünf Sekunden auf der Uhr verbleiben. Das ist nicht genug für einen richtigen Angriff, jetzt bleibt nur noch der direkte Abschluss. Ein letztes Mal nimmt Stefan Geissmann Anlauf, springt, und knallt den Ball in Richtung Tor. Doch der Torhüter steht goldrichtig und besiegelt mit seiner Parade das Resultat von 27:27. Das ist frustrierend; der Sieg wird den Seebuben regelrecht vor der Nase weggeschnappt. Doch auch wenn Schiedsrichter und Zeitnehmer einen massgeblichen Beitrag dazu geleistet haben, am Resultat gibt's jetzt nichts mehr zu rütteln. Die Abstiegsspiele sind nun praktisch Tatsache. Doch Meilen wird kämpfen bis zum Schluss. Denn erneut haben sie bewiesen, dass sie in diese zweite Liga gehören. Am Freitag steht um 19.45 Uhr das nächste Heimspiel an. Gegen die SG GC Amicitia/Albis Foxes ist ein Sieg Pflicht!

/jro

## Zwei Silber-Medaillen



**Zum Abschluss einer sehr intensiven Finalserie und einer hervorragenden Luftgewehrsaison für die Sportschützen Feld-Meilen erringen zwei Juniorinnen am kantonalen Kursabschlusschiessen weitere Medaillen.**

Die Liste der Erfolge in der vergangenen Luftgewehrsaison ist lang: So zum Beispiel der Aufstiegswettkampf mit der ersten Mannschaft, wo es um den Aufstieg in die Nationalliga A gekämpft wurde und der Schweizermeistertitel für Stephan Martz. Daneben konnten aber noch viele weitere Erfolge verbucht werden, so stieg die zweite Mannschaft der Sportschützen Feld-Meilen von der dritten in die zweite Liga auf, die Gruppe erreichte auf nationaler Ebene den siebten und auf kantonaler Ebene den ersten Rang. An den Kantonalmeisterschaften erreichte Caspar Huber die Bronzemedaille, bei den Junioren errang Jessica Ochsner an in der Kategorie U15 ihren ersten Kantonalmeister-Titel.

Als Schlusspunkt der Junioren-Saison trafen sich am vergangenen Wochenende alle qualifizierten Jugendkurs-Teilnehmer in der Probstei Schwamendingen zum kantonalen Kursabschlusschiessen. In ver-



Jessica Ochsner an den Kantonalmeisterschaften auf dem Weg zur Goldmedaille.  
Foto: zvg

schiedenen Alterskategorien bestreiten die Jugendlichen unterschiedliche Wettkampfprogramme. Während bei den Jüngsten ein kürzeres Schiessprogramm von 20 Schuss ansteht, welches mit einem polysportiven Koordinationsteil angereichert ist, messen sich die Älteren in einem anspruchsvollen Programm über 40 Schuss.

Bei herrlichem Frühlingwetter war also nochmals höchste Konzentration in der Zehnmeteranlage angesagt. Unterdessen bereits mit gewisser Wettkampferfahrung startete

Jessica Ochsner auch in dieses Programm mit Medaillen-Hoffnung. Letztmals mit der U15-Kategorie musste oder durfte sie ihre Punkte im Schiessen und im Polysport erzielen. Jessica wurde der Erwartungshaltung gerecht und beendete den Wettkampf einmal mehr in den Medaillenrängen, diesmal konnte sie die Silbermedaille gewinnen.

Noch mit wenig Wettkampferfahrung startete Marie Alich in der Kategorie U17. Doch schien sie der andere Stand, die fremde Umgebung und die Wärme im Raum nicht zu stören, ihr Fokus lag ganz auf dem Schiessen. Sie startete fulminant mit dreimal 10. Und weiter ging es in gutem Rhythmus, so konstant und so gut wie noch selten. Mit Passenresultaten von 92, 92, 92, 94 erreichte sie ihr persönliches Bestresultat und gewann damit ihre erste Silbermedaille!

Die Sportschützen Feld-Meilen freuen sich für und mit den Medaillen-Gewinnerinnen. Sie freuen sich aber ebenso, dass insgesamt sieben ihrer Kursteilnehmer am kantonalen Abschlusschiessen teilnehmen durften und es auch taten. Auch ihnen gratulieren sie für die Leistung in Schwamendingen und über die ganze Saison.

**Vollständige Ranglisten und vieles mehr im Internet:**

[www.sportschuetzen-feld-meilen.ch](http://www.sportschuetzen-feld-meilen.ch)

/mss

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/meileneranzeiger](http://www.facebook.com/meileneranzeiger)





# Fisch und Gemüse aus dem Backofen

## Rezept der Woche

Dieses feine All-in-one-Gericht bietet sich das ganze Jahr durch an – nicht nur in der Forellensaison!

«All-in-one» deshalb, weil der Fisch wie auch sämtliche Zutaten auf dem Backblech zubereitet werden. Und zwar zur gleichen Zeit. Was das bedeutet: Schnell mal für 15 Minuten alles herrichten, und das Essen macht sich die nächsten 40 Minuten von ganz alleine...

Die zwei notwendigen Vorbereitungsschritte: Zum einen wird der Fischbauch mit Butter und klein geschnittenem Suppengemüse gefüllt. Und dann das weitere Gemüse um den Fisch herum drapiert. Noch ein bisschen Weisswein und Olivenöl über das Gemüse, mit Majoran würzen und ab damit in den Ofen.

Der Fisch bleibt sehr saftig, denn zum einen schützt die Haut das Fleisch vor dem Austrocknen. Zum anderen ist der Fisch mit Speckscheiben bedeckt. Und zu gu-

ter Letzt ist die Luftfeuchtigkeit im Ofen sehr hoch. Das liegt an der Flüssigkeit, die sich auf dem Blech befindet: Weisswein, Olivenöl, der aus dem Gemüse austretende Saft und die Butter – deshalb auch aufpassen, wenn man den Ofen öffnet: Ein sehr feucht-heisser Dampf kommt einem da entgegen!

Statt Forelle kann auch Dorade, Hecht oder Saibling verwendet werden. Weniger zu empfehlen sind Fischfilets: Diese haben eine wesentlich kürzere Garzeit als ein ganzer Fisch oder das Gemüse. In der Folge würden sie ein wenig zu trocken.

### Forelle aus dem Ofen

#### Zutaten für 2 Personen

- 2 Forellen (400 bis 500 g)
- 2 grosse Zwiebeln
- 100 g Butter
- 1 Packung Suppengemüse

- 4 mittlere Kartoffeln
- 1 gelbe Peperoni
- 1 Zucchini
- 1 Fenchel
- 4 EL Olivenöl
- 100 ml Weisswein
- 1 EL Majoran
- 8 Scheiben geräucherter Speck

#### Zubereitung

Die Forelle waschen und aufs Backblech legen. Darunter in Ringe geschnittene Zwiebeln platzieren.

Die Butter und das klein geschnittene Suppengemüse in den Bauch der Forelle geben.

Kartoffeln und Tomaten halbieren, den Fenchel vierteln und die Zucchini in Scheiben schneiden. Die Paprika in mundgerechte Stücke schneiden. Alles auf dem Backblech verteilen. Den Fisch mit dem Speck abdecken.

Nun über Gemüse (nicht den Fisch!) Olivenöl und Weisswein



Die Forelle kommt am Stück mit Speck und Gemüse in den Ofen.

Foto: Matthias Würfl

träufeln und den Majoran drüber streuen.

40 Minuten bei 160 Grad im vorgeheizten Backofen garen.

Mit geviertelter Zitrone servieren

– Salz und Pfeffer nach eigenem Gusto.

En Guete!

Quelle: Anja Auer

www.die-frau-am-grill.de

## Grosser Frühlings-Ausverkauf

bis 27. April 2019

### Superline Flex

90 x 200  
Statt CHF 598.-  
Jetzt nur CHF 295.-



in allen Grössen erhältlich

Matratzen  
Lattenroste  
Bettrahmen  
Duvets  
Kissen  
Fixleintuch

### Airstar H1 / H2 / H3

Gesundheitsmatratze  
90 x 200  
Statt CHF 1780.-  
Jetzt nur CHF 990.-



in allen Grössen erhältlich

Kern: 7-Zonen Verbundkern mit 3D-Profil aus EvoPore HRC-Schaumstoff  
Bezug: Elastischer Doppelstoff mit 60 Grad waschbar

### Boxspringbett Durban

Taschenfederkern-Box: Unterbau mit verstärktem Massivholz-Rahmen und integriertem Taschenfederkern.  
Taschenfederkern-Matratze: H2 / H3 / H4 7-Zonen mit thermisch vergüteten Federn.

180 x 200  
Jetzt nur CHF 2390.-  
in allen Grössen erhältlich



Ohne Aufpreis; diverse Bezugsmaterialien, auch Eco Leder, diverse Kopfteile und Füsse

### Dauennduvet Ambiente

160 x 210  
600 g  
Statt CHF 318.-  
Jetzt nur CHF 159.-



Inhalt: 90 % neue, reine, weisse Karpaten-Gebirgsänsedaunen (Kein Lebendrupf)  
Bezug: 100 % BW-Batist

Gratis liefern, Gratis Montage, Gratis entsorgen

Beratung durch langjährig geschultes Personal

### Meilen

Seestrasse 824  
043 477 90 82  
Gratis Parkplätze

### Wädenswil

Seestrasse 151  
044 784 45 46  
Gratis Parkplätze

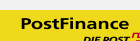
### Volketswil

Industriestrasse 16A  
041 763 23 81  
Gratis Parkplätze

Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



**Erb-Matratzen**  
alles rund um's Bett



## Pfeilschnell im Gleichschritt!

### Bild der Woche von Lothar Müller



Letztes Wochenende am Männedörfli Waldlauf: Herrlich, wie die Herren dahinter doch eher «langsam» aussehen. Die führende Raja Aellig-Urner gewann ihre Kategorie W20 in 47.52 Min über die stark coupierten 11.5 km!

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

### 1a autoservice Räber

**Räber Pneuhaus + Garage AG**  
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen Telefon 044 923 65 69  
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch

